[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 92d

Quelle:
Copyright:

199b, 202a, 203a, 205a, 209b, 210a, 210b, 211a, 212b, 213a, 213b (zwei), 215b, 216a, 219b, 220b, 223b, 227a, 235a, 237a, 250a, 252a, 253a, 262a, 263a, 267b finden sich Federzeichnungen, die bald die Breite von einer oder zwei oder auch von drei Columnen haben.
Blatt 5b, 11a, 26b, 47b, 55b, 57a, 61a, 114b, 125b, 140b, 148a, 167a, 173a, 224b, 232a, 233b, 236b, finden sich gemalte Initialen auf Goldgrund, aber ziemlich klein mit gemalten Randfassungen; nur Randfassungen ohne diese Initialen finden sich Bl. 45b u. 186a; die anderen Initialen sind abwechselnd rot und blau.

alph. 10/11 1907

359

Cod. CCCLIX.

Hit 1948 in Klenkesp. s. S. 6. s/K. 15

Pergamenthandschrift, geschrieben unter Abt Ulrich IV. Schoppenzaun im Jahre 1465. 255 Blätter in Folio maximo durchaus in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.
(Siehe Hagn pag. 33 unten, Pachmayr pag. 255).
Blatt 1a unbeschrieben.
Bl. 1b Sp 1 Tabula Intervalli, am Schluß: Si vis scire — dominicali — Sp 2: Tabula Bede. Littere festorum mobilium. — am Schluß: Si vis scire etc — quodcunque festum.
Bl. 2a - 7b Kalendarium.
Bl. 8a: Hanc tabulam composuit dyonisius abbas Romanus anno domini 532.
Bl. 8b unbeschrieben.
1) Blatt 9a - 255b: Psalterium Davidis cum canticis et hymnis.
Bl. 180b unbeschrieben
Bl. 255b steht am Schlusse in roter Schrift deutsch: Der erwirdig vnd geistleich in got // vater vnd herr herr Vlreich Abbt // zu Krembsmunster. An geistleichen // rechten vnd in den sibm freyn Künsten gradiert hat das puech schreib //